

Beilage zu Nr. 13 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 16. Januar 1870.

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Kaempff & Co. Halle, den 15. Januar 1870.

	pEt. oder Stück	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pEt.	5	100	—	—
do. 4 1/2% do. do. 1867	pEt.	4 1/2	91 1/2	—	—
4% Pfandbriefe d. Landschaft d. Prov. Sachsen	pEt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pEt.	4	—	50	—
Stamm-Priorit. do. do.	pEt.	5	—	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfabri-Comp.	p. Stck.	feo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächf.-Th. Actien-Ges. f. ltr Braunkohlenberw.	pEt.	feo.	—	—	39 1/2
Stamm-Prioritäten do. do.	pEt.	5	83	—	—
Stamm-Actien d. Werschen-Weissenf. Act.-Ges. 11% Divid. p. 1868.	pEt.	5	124	—	124
Mansfelder Gewerkschafts-Antheile (1/100 Kur).	—	—	—	82	—
4 1/2% Oblig. d. Mansfelder Gewerkschaft . . .	pEt.	4 1/2	91	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien Div. 1868 7 1/2%	pEt.	4	—	106 1/2	106 1/2
Preussische Friedrichsb'or	p. 20 St	—	—	113 3/4	—
Wilde Noten	pEt.	—	—	99 3/4	—

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6 ₁₀ G	7 ₃₀ C	9 ₄₀ P	1 ₃₅ P	4 ₁₅ P	7 ₃₀ P	8 ₃₅ S
Magdeburg	7 ₃₅ P	8 ₁₀ S	1 ₃₅ P	5 ₄₅ P	8 C	9 G	11 ₂₀ P
Nordhausen	8	2	8 ₃₅ S	Perf. mit	1.-4.	W. R.	78
Gerungen	6 ₁₀ P	10 ₂₀ P	11 ₅ S	1 ₅₀ P	8 P	11 ₄₅ S	201
Berlin	4 ₂₀ C	8 ₃₀ P	2 P	5 ₃₀ C	6 ₃₀ P	—	132

C: Courierzug.
 P: Personenzug.
 S: Schnellzug.
 G: Güterz. mit Personenbef.

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Krosleben 12 3/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzünde 9 Uhr Vorm., Lößjün 3 3/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Querfurt 12 3/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

Telegraphische Coursberichte vom 14. Januar 1870.

Fonds-Börsen.

New-York, 14/1. 70. Abends. Gold-Agio 121 7/8. 6% Americaner 1882. 115 3/4. 6% Americaner 1885. 115 1/4.
 Berlin, 14/1. 70. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 221. Lombarden 139 1/2. Credit 144 1/2. 6% Americaner 92 1/2 matt.
 Wien, 14/1. 70. Abends. Credit 263—20. Franzosen 403—50. Lombarden 255—50 fest.

Berliner Getreide-Börse.

Roggen. Loco 43 7/8. pr. L. M. 43 1/2. Frühjahr 44. Mai/Juni 44 3/4 fester.
 Spiritus. Loco 14 1/2. Frühjahr 14 13/24. Mai/Juni 15 1/2.
 Rübsöl. Loco 12 3/4. Frühjahr 12 17/24.

Petroleum-Course.

New-York, 14/1. 70. Abends. Petroleum, raff. 31 1/2.
 Philadelphia, 14/1. 70. Abends. Petroleum, raff. 30 1/2.
 Hamburg, 13/1. 70. Petroleum, fester, loco 15 1/4—15 1/2. Jan. 15 1/2.
 Bremen, 14/1. 70. Petroleum, fest, großer Umlauf, raff. standard white loco 6 11/22—7. Jan. do. Febr. 6 7/8. Vorrath 52,600 Barrels, 2600 Kisten. Verfaßt 7200 Barrels.

Durchschnitts-Preise in Halle am 15. Januar 1870.

	Höchster				Niedrigster			
Weizen	Schfl.	2	Thlr. 12	Sgr. 6	Pf. 2	Thlr. 10	Sgr. —	Pf. —
Roggen	"	2	"	1	"	3	"	"
Gerste	"	1	"	21	"	3	"	20
Hafer	"	1	"	6	"	3	"	5
Heu	Centr.	1	"	10	"	—	"	7
Langes Stroh	Schod	8	"	—	"	—	"	15

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 14. Januar 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,15	1,69	79	0,8	SW	heiter 1.
Mitt. 2	333,00	1,78	70	2,6	SO	bedeckt 10.
Ab. 10	331,84	2,05	85	2,1	SO	bedeckt 10.
Mittel	333,00	1,84	78	1,8		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Wohlthätigkeit.

Aus dem scheidsamtl. Vergleiche in Sachen M. v. C. wurden heute 2 % zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 13. Januar 1870.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in dem Bundesgesetzblatt pro 1869 enthaltene Bekanntmachung des Herrn Kanzlers des Norddeutschen Bundes, den Verkauf der Wechselstempelmarken und Wechselblankets durch die Postanstalten betreffend, wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom 30. December d. Js. ab bei sämtlichen Post-Anstalten des Ober-Post-Directions-Bezirks Halle Stempelmarken im Werthe von resp. 1, 1 1/2 und

3 Groschen und Wechselblankets zum Betrage von 1, 1 1/2, 3, 4 1/2, 6 u. 7 1/2 Groschen zum Verlaufe bereit gehalten werden.

Außerdem werden debitirt im Saalkreise und in dem Kreise der Stadt Halle a/S.:

a) **Stempelmarken im Werthe von resp. 4 1/2, 6 und 7 1/2 Sgr.** bei den Post-Anstalten in **Cönnern, Giebichenstein, Halle, Lößjün, Rothenburg a/S., Trotha und Wettin;**

b) **Stempelmarken im Werthe von resp. 9, 12 und 15 Sgr.** bei den Postanstalten in **Cönnern, Halle, Lößjün und Wettin.** Auch werden bei dem Post-Amte in Halle Stempelmarken im Einzelwerthe von 30, 45, 60, 90, 150 und 300 Sgr zum Verlaufe bereit gehalten.

c) **Wechselblankets im Werthe von resp. 9, 12, 15 und 30 Sgr** bei den Post-Anstalten in Halle a/S.

Der Ober-Post-Director.

Evangelischer Jünglings-Verein, Mauergasse 6.

Sonntag den 16. Januar Abends 1/8 8 Uhr Vortrag des Herrn stad. **Martius.**

Landwehrstraße 15 ist die herrschaftliche Bel-Etage zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. April die Parterre-Wohnung (4 St., 3 R. u.) **Nann. Str. 18.**

Brüderstraße 9 ist die erste Etage mit 2 Eingängen, 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche mit Wasserleitung, zu Ostern zu beziehen.



Retour-Sendungen.

Ein Packet, sign. F. C. # 1, an Fräulein Luise Custodis in Schweinfurt a/M., 10 Loth schwer. Absender Marie in Halle a/S. ist nicht ermittelt worden.

Halle a/S., den 14. Januar 1870.

Post-Amt.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Es liegt uns die Pflicht ob, nachträglichen Dank zu sagen für die reichlichen Gaben, die unserer Anstalt zur Weihnachts-Bescheerung für arme Kinder zuströmen. Es gingen ein: durch Fräul. Falkow 1 Pack alte Sachen von Ung., von D. 10 Gr., zu Schuhen 13 Kester, von Ung. 1 P., von Fr. Falkow 15 P. wollene Strümpfe, von N. N. 2 Handmüßchen, 2 Schürzen u. 1 Röschchen, von Ung. 2 Jacken u. 15 Gr. Durch Hrn. Rentier Kanzler: von Frau Hartig Strumpfwolle u. Spielzeug, von Hrn. Albin Simon Kleiderstoffe u. Tücher, von Hrn. S. F. Weber gesammelt bei einem Familienfeste 2 P. 15 Gr., von Frau Haring jun. 1 Korb mit div. Sachen, von R. 1 P., von Fr. Fact. Erdmann 2 P., von Hrn. Fact. Erdmann zu Spielsachen 1 P., von Fr. Heinemann 1 Partie Wolle, von Hrn. Kaufm. Jänisch 1 Schock Leinwand, Hrn. Gebr. Zengsch 88 Ellen bedrucktes Zeug, Fr. S. 1 P., Fr. Kaufm. Niemann 8 Kester Zeug, Fräul. v. Trebra 1 P., Fr. Jordan 1 P., Fr. A. v. G. 3 P., Fr. S. 1 P., Fr. U. 1 P., Fr. Rentier Schlunt 1 P., Fr. Prof. Mann 1 P., Fr. Helling 1 P., Fr. C. Hofmeister u. Co. 2 Säcke Rüffe, Fr. Kaufm. Ritter 1 Partie Spielzeug, Fr. Jänisch alte Spielsachen, Fr. Heilsron div. Zeugrester u. Schürzen, durch Fr. Fischer von B. 1 P., Fr. Bartels 1 P., Fr. Stadtltester Wagner 1 P., Fr. Tischlermstr. Menzel 2 P. 10 Gr., Fr. Kaufm. Hille 1 Dhd. Schiefertafeln u. Stifte, Fr. Condit. Feldmann 14 Stollen u. div. Marzipan, Fr. G. 15 Gr., Fr. Stadtr. N. 6 P. wollene Strümpfe, Fr. Trautmann 2 Jacken, 2 Mäntel, 2 Wattenröcke, 2 Schürzen, 1 P. Pantoffeln, Fr. Prof. Richter 2 P. woll. Strümpfe u. 2 Päckchen Honigkuchen, S. N. 31 Stück Spielzeug.

Dank, herzlichsten Dank den fröhlichen Gebern in unserem Namen und im Namen der glücklichen Kinderschaar. Dank auch den jungen Damen, die der Anstalt bei Anfertigung der Kindersachen ihre fleißigen Hände liehen.

Im Namen des Vorstandes:

N. Niemeier, z. B. Rendant der Anstalt.

Albert Hensel

empfehl:

Gesichts-Masken in diversen Sorten,
Gold- und Silberbesatz,
Zinn schmuck,
Ball-Handschuhe,
Ball-Fächer.

Eine große Decimalwaage, 15 Ctr. Tragkraft, eine Schaufelstereineinrichtung, Solarölständer, Petroleumständer, Rüböl- und Mohnölständer mit Gemäßen u. diverse andere Inventarien-Gegenstände zu verkaufen Königsplatz 6, im Laden.

Zu verkaufen

das hier Geisstraße und Harzgassen-Ecke 67/68 belegene Hausgrundstück durch

von **Bieren**, Justizrath.

Anerkennung.

Herrn **S. Oschinsky**, Breslau,
Carlsplatz 6.

Vor einigen Jahren litt in meiner Parochie ein Tagearbeiter am **Knochenfraß** im Oberarm, von welchem sich mehrere Splitter ablösten. Nach vielen vergeblich angewandten Mitteln bediente er sich etwa ein halbes Jahr hindurch **Ihrer Universal-Seife** mit solchem Erfolg, daß er **vollständig geheilt wurde**. Bei Veranlassung eines anderen Falles, einer **bösartigen Flechte**, gegen welche ich obiges Mittel angerathen habe und seiner Zeit auch darüber berichten will, bescheinige ich der vollen Wahrheit gemäß die erwähnte Heilung.

Dittmannsdorf bei Frankenstein,
12. November 1869.

Scholz, Pastor.

Hrn. **S. Oschinsky** in Breslau,
Carlsplatz 6.

Es W. ersuche ich nochmals, mir für einen **Thaler Universal-Seife** durch Postvorschuß zu übersenden. Nach mehreren angewandten Mitteln habe ich **noch kein wertheres** gefunden, als **Ihre Universal-Seife**, wofür ich Ihnen meinen innigsten Dank ausspreche.

Hahnen bei Grottkau, den 27. Oct. 1869.

Ihr ergebener

Alois Nothher, Freigärtner.

S. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind in Halle zu haben bei: **A. Henze**, Schmeerstr. 36.

Leere Kisten und Fässer zu verkaufen
Königsplatz 6, im Laden.

Feinstes **Stahlrohr**, à U. 4 1/4 Gr.,
Ind. **Syrup**, à U. 2 3/4 Gr.,
Candis-Syrup, à U. 1 1/2 Gr.,
Candis, braun, à U. 5 1/2 Gr.,

sehr gute **Weine, Cigarren, Liqueure** und diverse andere Waaren noch billig zu haben im Ausverkauf, Königsplatz 6.

Lehm

vom feinsten bis geringsten ist in jeder Quantität fortwährend zu haben Lehm-breite u. vor d. Steinthor, Rosplatz, neben d. Eisfabrik. Dasselbst ist gute fette und sandige Gattererbe zu haben. Wohnung: Niemeierstraße 11.

F. Fister.

25 Torfsteine 2 Gr. 3 J., Knorpel, Holz und Steinkohlen verkauft Spitze 12.

Ein Holländer Kanarienhahn nebst Sieren zu verkaufen Taubengasse 4, im Hofe 2 Tr.

Brennholz in Klaftern, Kleingem., sowie in Bündeln billigst bei

A. Vogler, Harz 7 und Geisstraße 55.

Steinkohlen billigst bei
A. Vogler.

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

1 dauerhaftes Sopha verkauft Steinstraße 25.

Zu verkaufen schöne Sopha's, Schreibretair, Schreibbureau zc. zu billig. Pr. Marktplatz 25.

Ein großes und feines Bügeleisen zu verkaufen gr. Wallstraße 35.

Kron- und Wandleuchter, Crystallsachen und ein Trümeau stehen zum Verkauf und Vormittags zur Ansicht Geistthor 14, 2 Tr.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Goldarbeiter und Graveur etablirt habe und empfehle mich mit allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten. Reparaturen werden sehr sauber, schnell und billig angefertigt. Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll **A. Reichmann**,

neue Promenade, Moritzwinger 8.

1400 Thlr. erste Hypothek, Ackergrundstücke, gesucht gr. Berlin 10, part. rechts.

Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter der Eisenbahn, 30 Jahre alt, gesund und kräftig, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht sich mit einem Mädchen oder Wittve bis zum gleichen Alter, die solid, verträglichen Charakters und im Besitz eines dispen-sibeln Vermögens ist, zu verheirathen. Es wird gebeten, Offerten unter der Chiffre **A. F. B. Nr. 9** poste restante Halle Bahnhof, mit Beifügung einer Photographie, franco gelangen zu lassen, und strenge Discretion zugesichert.

Stickerien jeder Art,

Handschuhe werden gewaschen und gefärbt
H. Sandberg 3.

Für mein Commissions-, Expeditions-, In-casso-, Producten u. Düngergeschäft suche ich zum baldigen Antritt einen Lehrling.

Gustav Mann junior.

Zwei junge Leute aus anständiger Familie, die Lust haben Vergolder zu werden, können in die Lehre treten bei

F. Hamborg,

Goldbleisten- u. Spiegelrahmenfabrik,
Leipzigerstraße 35.

Steinhauer,

geübt auf Gesimsarbeit, werden noch angenommen von **Schober & Beyling**, Berlin. Zu melden bei

Halle a/S.

Emil Schober.

Ein Pensionär für hiesige Schulen findet zu Ostern freundliche Aufnahme bei

Prof. **Windseil**,

Moritzwinger 5, 3 Tr.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern
J. Mäder, Schmiedemeister,
Leipzigerstraße 95/96.

Ein junges Mädchen für leichte tägliche Arbeit sucht sofort **Franz Seckert**, Condit., Markt 17, 2 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird bei gutem Lohn gesucht Steinweg 18.

Ein anständiges fleißiges Mädchen von außerhalb, von 15—18 Jahren, wird sofort gesucht Barfüßerstraße 1.

Köchinnen erhalten 1. Febr. u. 1. April gute Stellen durch Frau **Schneil**, Bechershof 10.

Nach einem Rescript des Generaldirectors der Steuern in Berlin vom 11. d. Mts. sind Wechsel und Anweisungen, die vor dem 1. Januar 1870 außerhalb Preußens, aber in einem Bundeslande (Sachsen etc.) ausgestellt und erst nach diesem Tage nach Preußen gekommen sind, lediglich nach dem **alten** preussischen Stempelgesetz zu behandeln.

Sonach sind auch Wechsel und Anweisungen unter 50 Thlr., welche vor dem 1. Januar 1870 in Preußen ausgestellt sind, oder wenn auch außerhalb des norddeutschen Bundes ausgestellt, doch innerhalb desselben während des vorigen Jahres bereits courirt haben, nach wie vor **in Preußen** stempelfrei.

Wenn im neuen Wechsel-Stempelgesetz von „Inland“ gesprochen wird, ist selbstverständlich nicht blos Preußen, sondern sämtliche Staaten des norddeutschen Bundes darunter zu verstehen. Wir machen hierauf das kaufmännische Publicum aufmerksam.

Halle, den 12. Januar 1870.

**Die Handels-Kammer
für Halle, die Saalörter und Silenburger.**

Das Magazin für Maler und Zeichner,

von **G. F. Bretschneider**, Mauergasse Nr. 3,

empfehlte sämtliche Materialien für Aquarell-, Pastell-, Oelmalerei u. Planzeichnen feinsten Qualität. Preislisten versende gratis.

Nach Aufgabe meiner Stellung als Bureauvorsteher des Herrn Justizrath Bloekner, errichte ich **von heute ab** am hies. Plage, einstweilen in meiner jetzigen Wohnung, **Eröbel Nr. 12**, ein

Commissions-, Agentur- u. Volksanwalts-Bureau,

welches ich zur Vermittelung bei An- u. Verkauf, Mieth- u. Pachtungen von Grundstücken, bei An- u. Ausleihung von Kapitalien, sowie zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art, namentlich auch: Klagen, Verträgen, Testamenten etc. etc. bestens empfohlen halte.

Auch übernehme ich **generelle Mandate, Häuser-Administrationen u. Vertretungen in Konkursfällen.**

Mehr als zwanzigjährige Beschäftigung als Vorsteher in Bureau von Rechtsanwälten, bürgt für Qualifikation.

Halle a/S., den 1. Januar 1870.

F. A. Köppe, Eröbel 12.

Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, dazu ein ff. **Löpschen Bauer'sches Felsenkeller- Lagerbier** empfiehlt bestens **A. Böhmelt**, Rathhausgasse Nr. 13.

Auch sind daselbst Schlafstellen zu vermieten.

Wir kaufen jetzt wieder **Lumpen und Papierabfälle** ein und zahlen dafür entsprechend hohe Preise.

Annahme-Stelle: „Barfüßerstr. 15, im Hofe.“
Keserstein'sche Papierhandlung.

Ein tücht. Mädchen mit guten Attesten f. Küche u. Hausarbeit sucht noch bis zum 1. Febr. Dienst durch Frau **Mötscher**, gr. Schlamm 10.

Ein ordentl. Mädchen sucht einen Dienst oder Aufwartung Mittelwache 9.

Von jungen anständigen Leuten wird zu Ostern eine Wohnung von 30—36 R_h Mieth in der Nähe des Marktes gesucht. Näheres Schmeerstraße 13, 4 Tr.

Eine einz. Frau sucht 1 Stube für 12—16 R_h. Zu erf. kl. Klausstr. 3, im Sattler-Laden.

Ein Mädchen kann Kost u. Schlafstelle erhalten Eröbel 7 b, 1 Tr.

Ecke der Geiststraße u. Harzgasse habe ich ein **Barbier- u. Haarschneide-Cabinet** errichtet, was ich gefälligst zu benutzen bitte. Für gute Bedienung ist gesorgt. **Kohl.**

Damen-Maske vermietet Eröbel 19, 2 Tr.

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung vom 1. April ab zu verm. Näheres in der Exped.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das mit der Wäsche vollständig Bescheid weiß, wird zum 15. Februar gesucht Blücherstraße 10, part.

Ein Parterre-Logis zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen
Wilhelmsstraße 35. (Allihn's Garten.)

Gr. Ulrichstr. 12 ist die 2. Etage, best. aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zub., zu vermieten und zum 1. April o. zu beziehen.

Gr. Ulrichstraße 12 zwei möblirte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten.

Liedertafel Eintracht.

Dinstag den 18. Januar Singstunde.

Constantia.

Sonntag den 16. Januar Abends 7 Uhr Kränzchen mit freier Nacht in Freyberg's Salon.

Gesellschaft Froh u. heiter.

Sonntag den 16. Januar Abends 5 Uhr Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“
Der Vorstand.

Gesellschaft Helena.

Montag Abend 7 Uhr Kränzchen im „Bürgergarten.“

Tanz-Unterricht,

zweiter Curfus, beginnt Donnerstag den 20. Jan. 8 Uhr Abends. Anmeldungen der geehrten Damen und Herren erbitet

Landmann, Tanzlehrer, gr. Brauhausgasse 9.

Tanz-Unterricht,

2ter Winter-Curfus, beginnt den 17. Januar und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Théâtre des Variétés.

(In Rocco's Gesellschaftshaus.)

Sonntag den 16. Januar.

Gastdarstellung des Herrn und Fr. Regenti: Museum von Marmor-Statuen.

Gastspiel des Fr. Helene Regendank: „Es nich!“ — „Familien-Zwist und Frieden“, Lustspiel in 1 Akt. — „Le Debardeur.“ — „Der Präsident“, Lustspiel in 1 Akt. — „Theatralische Studien“, kom. Scene mit Gesang und Tanz.

Montag den 17. Januar.

Gastdarstellung des Herrn und Fr. Regenti u. Gastspiel des Fr. Helene Regendank: „Ach hätt' ich doch nur Hosen an!“ — „Drei lustige Vögel“, Posse in 2 Abtheilungen von Lebrun. 1. Abth.: „Studentenstreiche“; 2. Abth.: „Der Geisterput“, oder:

„Die geprellten Wucherer.“ — „Der wählerische Student.“ — „Die Männer taugen all' nicht viel.“

Dinstag und Mittwoch kein Theater.

Donnerstag große Vorstellung.

Anfang Sonntags 7 $\frac{1}{2}$, in den Wochentagen 8 Uhr.

Die Direktion.

Liedertafel Severi.

Sonntag von 6 Uhr ab Kränzchen in **Weisen's Salon**, wozu freundlich einladet
der Vorstand.

Frohsinn.

Sonntag den 16. Januar Abends 7 Uhr
Kränzchen in Wipplinger's Salon.
Der Vorstand.

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 16. Jan. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen mit freier Nacht im Salon zum „Kosenthal“, wozu freundlichst einladet
b. B.

Idylla.

Sonntag den 17. Januar Kränzchen im Saale des „Kühlenbrunnen.“
D. B.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonntag: Suppe, Kalbsbraten, Salat, Pflaumen.
Montag: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 14. Jan. Abends am Unterpegel 7' 1"
am 15. Jan. Morg. am Unterpegel 6' 10"

Geht böhmisches Lagerbier
empfang wieder eine große Sendung, verkaufe den Seidel außer dem Hause für 1 Sgr. und empfehle solches in halben Eimern billigt. **C. Müller.**

Hôtel zum „Kronprinzen.“

Sonntag den 16. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Zweite und letzte

minisch - physiognomische

Soirée von Ernst Schulz.

Außer anderen neuen und interessanten Bildern: „Wie Kleider Leute machen“ — „Darstellung verschiedener Völker-Rassen und Nationalitäten“ — und Vorführung berühmter u. berühmter Persönlichkeiten, darunter die lebenden Portraits von Dr. Martin Luther, Friedrich dem Großen, Blücher, Beethoven, Uhland, Victor Emanuel, Humboldt, Louis Napoleon, Bismarck und Wrangel.

Eintrittskarten, numerirt à 15 Sgr., nicht numerirt à 10 Sgr., sind Vormittags von 11—1 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab an der Kasse des Saales zu haben. Einlaß 7 Uhr

Grand Ball masqué à la Paris (in Rocco's Gesellschaftshaus)

Freitag den 28. Januar 1870

mit Zügen, komischen Darstellungen etc.,

unter Mitwirkung des **gesamten Theater-Personals**. Ein Weiteres s. Z. durch die Presse.
Die Direction des Variété-Theaters.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute Sonntag **Pfannkuchenschmaus**, Bier und Speisen sehr schön; für musikalische Unterhaltung von 3 Damen und 2 Herren ist bestens gesorgt.

Bathstunnel.

Täglich frisches Gabel-Frühstück, Bier und Weißbier extra.
Zur Unterhaltung Abends und Markttags früh Concert (3 Damen, 2 Herren) bei
W. Kuhne.

Eine Wohnung, neu restaurirt, mit besonderm Eingang von der Schulgasse aus, ist zum 1. April zu vermieten. Preis 60—70 $\frac{R}{p}$ Näheres gr. Ulrichsstraße 49, 1 Tr.

Gr. Ulrichsstraße 20 ist eine kl. Wohnung für 31 $\frac{R}{p}$ den 1. April zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung in der oberen Etage, Entrée, 3 St., K., R. nebst Zubehör ist an eine einz. Dame zum 1. April zu vermieten. Ansicht 10—12 Uhr Vorm. Näheres Schulberg 2, parterre.

Herrsch. Logis v. 3 St. sof.; 2—5 St. den 1. April zu beziehen Niemeyerstraße 4.

Eine kl. Stube u. Kammer ist an eine einz. Person zu vermieten Zenkergasse 1.

Ein Logis zu 40 $\frac{R}{p}$ und eins zu 24 $\frac{R}{p}$ sind zu vermieten Unterberg 5.

Gr. u. kl. Logis mit allem Zubehör sind zu vermieten Weingärten 18.

Eine Wohnung für einz. Leute ist für 22 $\frac{R}{p}$ zu vermieten Mittelwache 10.

2 St., 2 K. u. R. mit Zubeh. 1. April zu beziehen. Zu erfr. Königsstraße 16, im Laden.

Eine freundliche Wohnung (erste Etage) in der Nähe des Paradeplatzes ist zum 1. April a. c. zu vermieten. Näheres bei

F. W. Sandler, gr. Ulrichsstraße 60.

Eine kl. Wohnung vermietet an einz. Leute Spiegelgasse 11.

Eine Stube, Küche u. Stall an eine Person zu vermieten Breitestraße 4.

Stube, Kammer u. Küche für 30 $\frac{R}{p}$ vermietet alter Markt 16.

Großen geräumigen Keller für 30 $\frac{R}{p}$ vermietet sofort Brüderstraße 15.

St., Kamm. u. Zub. an 1 P. Schülerhof 19.

Gesucht eine anst. Schlafst. in Nähe Hirtengasse 11 a.

Eine Stube und Kochstube zu 30 $\frac{R}{p}$ an ein Paar einzelne Leute zu Ostern zu vermieten Barsüßerstraße 16.

2 freundl. möbl. Zimmer Barsüßerstraße 16.
Stube u. Kammer zu verm. Breitestraße 27.

Eine möblierte Stube und Kammer zu vermieten Leipzigerstraße 69.

Eine kl. Wohn. vermietet kl. Sandberg 17.

Eine möblierte Stube zu vermieten sogleich oder 1. Februar Königsstraße 18, Hof part.

Möbl. St. m. K. sogl. o. 1. verm. Leipzigerstr. 8.

Möbl. St. nebst K. sofort von 1, auch 2 Herren zu beziehen hinter d. Landwehr 3, part.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 25, 1 Tr.

Zu beziehen ist eine fein möblierte 3fensterige Stube mit Kammer Leipzigerstraße 4, 1. Etage.

Möblierte Wohn- u. Schlafzimmer nahe am Markt Erdel 17 zu verm., bezieh. am 1. d. M.

Ein ordentlicher Mensch findet Kost u. Logis Fleischerstraße 38, part.

2 anst. Schlafstellen mit Kost Rann. Str. 11.

Anst. Kost u. Logis kl. Klausstr. 13, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle offen kl. Schlam 7.

Schlafstelle offen Unterberg 19.

Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichsstr. 21.

Schlafstellen mit Kost Eßperplan 8.

1 anst. Schlafstelle Rittergasse 11, 2 Tr. r.

Anst. Herr findet Schlafst. Leipzigerstr. 8, Hof 2 Tr.

Schlafstelle offen Mauergasse 9, 1 Tr.

Feizb. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, Hof 1 Tr. r.

Anst. Schlafstellen Berggasse 2, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, im Hof 1 Tr.

Ein brauner Jagdhund zugelassen Reilsstraße 6 c.

Verloren.

Ein für jeden Andern werthloses Contobüchchen mit grünem Umschlag ist am Donnerstag Abend im Rocco'schen Saale verloren gegangen und wird der Finder ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der Restauration daselbst abzugeben.

Ein Hausdocument verloren. Gegen gute Belohnung zurückzugeben Ruttelhof 5, parterre.

Von der Domgasse Nr. 1 bis zur kl. Ulrichsstraße Nr. 1 eine braune Capotte verloren. Bitte solche Domplatz 1 abzugeben.

Landmann's Salon.

Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ große Tanzstunde, der Zutritt ohne Karte ist **nicht** gestattet. Karten zu haben bei **Landmann.**

Weise's Restauration, Unterberg Nr. 7.

Dinstag den 18. Januar
Karpfen polnisch und blau, Bier ff.,
wozu ergebenst einlabet **W. Weise.**

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche von meiner im Mai v. J. verstorbenen Ehefrau, **Philippine Lindenstein** geb. Schmidt, Gelder oder **geldwerthe Papiere** in den Händen haben, fordere ich als Universalerbe der Verstorbenen hiermit auf, diese ungefäumt an mich abzuliefern, widrigenfalls die Einziehung im Wege Rechtsens erfolgt.

Halle, den 14. Januar 1870.
Lindenstein, Amtsbienner.